

**Protokoll  
über die 20. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport und Schule am 22.02.2006**

**Beginn:** 17:30 Uhr  
**Ende:** 19:15 Uhr  
**Ort:** Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum 1.029

**Anwesenheit**

**Vorsitzender**

Jähmig, Claus Jürgen Unabhängige Bürger

**1. Stellvertreter des Vorsitzenden**

Voss, Renate BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

**ordentliche Mitglieder**

Lederer, Walter Die Linkspartei.PDS  
Meslien, Daniel SPD  
Nolte, Stephan CDU  
Schroth, Dietmar Die Linkspartei.PDS  
Walther, Manfred SPD

**stellvertretende Mitglieder**

Heberer, Ralf CDU

**Verwaltung**

Buck, Holger  
Dittmann, Renate  
Joachim, Martina  
Junghans, Hermann  
Seifert, Frank  
Seifert, Heike

**Gäste**

Delfs, Ina  
Hollweg, Eckard  
Kühl, Gerit  
von Nicolai, Henrike

**Leitung:** Claus Jürgen Jähmig

**Schriefführer:** Sibylle Beck

## **Festgestellte Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
  
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 19. Sitzung (Sondersitzung) vom 31.01.2006
  
3. Mitteilungen der Verwaltung
  - 3.1. Sachstandsbericht zu Ataraxia
  
  - 3.2. Erläuterungen zu den Bewirtschaftungskosten
  
4. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss
  - 4.1. Ehrenordnung für die Würdigung der ehrenamtlichen Tätigkeit  
Vorlage: 00685/2005
  
  - 4.2. Spielplatzkonzeption für die Landeshauptstadt Schwerin  
Vorlage: 00966/2006
  
5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung
  - 5.1. Zusammenlegung von Beruflichen Schulen  
Vorlage: 00962/2006
  
6. Sonstiges

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

#### zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

##### Bemerkungen:

Der Ausschussvorsitzende Herr Jähmig eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ausschussmitglieder und die Gäste und stellt die form- und fristgemäße Ladung fest.

Die Tagesordnung wird mit folgender Ergänzung beschlossen:

3.2 Erläuterungen zu den Bewirtschaftungskosten in den Bereichen Schulen und Sport.

##### Beschluss:

Die Tagesordnung wird mit der Ergänzung bestätigt.

##### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

#### zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 19. Sitzung (Sondersitzung) vom 31.01.2006**

##### Bemerkungen:

Die Sitzungsniederschrift vom 31.01.2006 wird mit folgenden Änderungen/Ergänzungen bestätigt:

- Die Antragsteller fehlen auf Seite 4 /4. Anträge zum Verwaltungshaushalt  
Antrag 1 PDS-Fraktion  
Antrag 2 CDU-Fraktion  
Antrag 3 und 4 Fraktion Unabhängige Bürger.
- Seite 5/2. Anträge zum Vermögenshaushalt „...Maßnahme Bibliothek in Höhe von **250.000 €..**“
- Die Bewirtschaftungskosten sind wegen der z.T. großen Erhöhungen zu erläutern.

##### Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift wird mit den Ergänzungen/Änderungen bestätigt.

##### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

#### zu 3 **Mitteilungen der Verwaltung**

##### Bemerkungen:

Herr Junghans gibt bekannt:

- ,dass die für die Grundschule Krebsförden beantragte Ausnahmegenehmigung im Bildungsministerium positiv entschieden wurde.
- ,dass die Stadt dem Verein der Eisenbahnfreunde e.V. organisatorische Hilfe beim Aufbau des Eisenbahnmuseums gibt.
- ,dass im Kulturbüro das Kulturjahr 2006 vorgestellt wurde.
- ,dass der Veranstaltungskalender der Stadt Schwerin künftig in Kooperation mit der Stadtmarketing GmbH und dem Tourismusverband M-V herausgegeben wird.

Auf Nachfrage zum Stand Theater sagt Herr Junghans, dass das vom Theater erarbeitete Unternehmenskonzept der Verwaltungsspitze zur Abstimmung vorliegt.

**zu 3.1 Sachstandsbericht zu Ataraxia**

**Beschluss:**

Die Stadtvertreter unterstreichen die wertvolle Arbeit der Kunst- und Musikschule Ataraxia und geben Frau Kühl Gelegenheit, auf Fragen zu antworten. Sie weist darauf hin, dass für die Zuwendungen Verwendungsnachweise eingereicht werden müssen und dass Kürzungen der städtischen Mittel Kürzungen der Landesmittel nach sich ziehen. Die Zuwendungen der Stadt werden überwiegend für Personalkosten benötigt, die auf dem Stand von 1997 eingefroren und damit auf dem niedrigsten Stand in M-V sind. Die meisten Mitarbeiter arbeiten auf Honorarbasis. Ein bestehendes Defizit wurde durch Gebührenerhöhung ausgeglichen. Die Gebühren sind auf dem höchsten Stand in M-V. Über 70% des gesamten Etats werden selbst erwirtschaftet. Bei den Einnahmen werden keine weiteren Möglichkeiten gesehen. Durch Verhandlungen mit dem Aufsichtsrat der WGS konnte erreicht werden, dass die zwischen 2002 und 2004 entstandenen Mietschulden über einen Zeitraum von 5 Jahren zurückgezahlt werden.

Herr Junghans gab bekannt, dass der Finanzausschuss die Aufstockung der städtischen Mittel auf 100.000 € bestätigt hat und nunmehr die Stadtvertretung zustimmen muss. Die Überlegungen, durch verstärkte Kooperation und mögliche Fusion Synergieeffekte zu erzielen, sei weiterhin Thema. Frau Schwabe sagt, dass voraussichtlich im September 2006 in Zusammenarbeit mit den Einrichtungen und externer Unterstützung ein Konzept vorgestellt wird, dass die Gründung einer Konservatorium gGmbH vorsehen könnte, denn die in HAKO vorgesehenen Einsparungen i.H.v. 100.000 € sind beschlossen und umzusetzen. Herr Nolte kommt um 17.55 Uhr und hat an den Abstimmungen zu TOP 1 und TOP 2 nicht teilgenommen.

**zu 3.2 Erläuterungen zu den Bewirtschaftungskosten**

**Bemerkungen:**

Herr Junghans erläutert, warum das ZGM höhere Beträge in Rechnung stellt. Das sind u.a. gestiegene Energiepreise und die Nettomietkosten, die früher oft nicht kostendeckend berechnet waren. Eine Prüfung der kalkulatorischen Kosten ist dem Ausschuss nicht möglich, deshalb sollte dies über die Fraktionen im Finanzausschuss erfolgen.

**zu 4 Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss**

**zu 4.1 Ehrenordnung für die Würdigung der ehrenamtlichen Tätigkeit**

**Vorlage: 00685/2005**

**Bemerkungen:**

Die Ehrenordnung wird überarbeitet und mit der Beschlussvorlage dem Ausschuss erneut vorgestellt.

**Beschluss:**

Die Beschlussvorlage wird zurückgestellt und nach Überarbeitung der „Ehrenordnung...“ dem Ausschuss erneut zur Kenntnis gegeben.

**zu 4.2 Spielplatzkonzeption für die Landeshauptstadt Schwerin**

**Vorlage: 00966/2006**

**Bemerkungen:**

Frau Dittmann stellt die Spielplatzkonzeption vor, für deren Aufbau sich Herr Lederer mit Zustimmung der anderen Stadtvertreter bedankt. Ein hoher Bedarf an Spielfläche besteht in der Paulsstadt, deshalb entsteht ein Spielplatz an der Müllerstraße. Gelobt wird der Freizeitpark in Neu Zippendorf.

Herr Heberer verlässt die Sitzung um 18:45 Uhr und hat an den folgenden Abstimmungen nicht teilgenommen.

**Beschluss:**

Der Ausschuss nimmt die Spielplatzkonzeption zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

**zu 5**  
**zu 5.1** **Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung**  
**Zusammenlegung von Beruflichen Schulen**

**Vorlage: 00962/2006**

**Bemerkungen:**

Die Zusammenlegung der Beruflichen Schulen ist im Schulentwicklungsplan vorgesehen, so Herr Junghans. Zur Fusion könnte es eventuell 2007/08 kommen, die Standortfrage kann nicht vor 2009/10 entschieden werden. Woraus sich die Frage ergibt, was mit den verbleibenden Teilen Gartenbau, Gewerbe und der Gastronomie der Beruflichen Schule wird. Herr Lederer meint, dass mit der Fusion gleichzeitig die Standortfrage geklärt werden muss.

**Beschluss:**

Die Beschlussvorlage wird einstimmig angenommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 7  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

**zu 6** **Sonstiges**

**Bemerkungen:**

1. Zur Breker-Ausstellung in Vorbereitung, die ein Förderschwerpunkt des Landes für 2006 ist, informiert Herr Junghans. Eine Begleitbroschüre wird erarbeitet. Eine andere Stadt hat Interesse an der Ausstellung angemeldet.
2. Zur Heimstatt für den Verein FC Eintracht gibt Frau Seifert bekannt, dass mit Termin 31.03.2006 bilaterale Gespräche beider Vereine mit dem Ziel, eine Nutzungsvereinbarung abzuschließen, stattfinden. Juristen der Stadtverwaltung können bei Problemen Moderationshilfe leisten, so das Angebot der Verwaltung.
3. Es wird vorgeschlagen, eine der nächsten Sitzungen im Fürstenzimmer des Hauptbahnhofs durchzuführen.

gez. Claus Jürgen Jähmig

---

Vorsitzende/r

gez. Sibylle Beck

---

Protokollführer